



In der Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist in der Fachgruppe „Sicherheit von Lebensmittelkontaktmaterialien“ ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Risikobewertung von Stoffen aus Lebensmittelkontaktmaterialien (w/m/d)

<b>Kennziffer</b> 3511	<b>Entgeltgruppe</b> 13 TVöD	<b>Dienstort</b> Berlin	<b>Unbefristet</b>	<b>Bewerbungsfrist</b> 11.09.2024	<b>Hier bewerben</b> <a href="#">BfR Jobportal</a>
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Informationen zum Aufgabengebiet der Fachgruppe finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



---

## Aufgaben

- Konzeption und Erarbeitung wissenschaftlicher Bewertungen für den Übergang von Bestandteilen aus Bedarfsgegenständen auf Lebensmittel
- Auswertung und Bewertung toxikologischer bzw. chemisch-/analytischer Daten zu Stoffen aus Lebensmittelkontaktmaterialien
- Erarbeitung und Aktualisierung von BfR-Empfehlungen zu Materialien für den Lebensmittelkontakt
- Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben zum Übergang von Bestandteilen aus Bedarfsgegenständen auf Lebensmittel
- Weiterentwicklung der Bewertungsmethodik für Lebensmittelkontaktmaterialien
- Mitarbeit in der BfR-Kommission für Bedarfsgegenstände und deren Ausschüssen
- Vertretung des BfR in nationalen und internationalen Fachgremien zu Materialien für den Lebensmittelkontakt
- Wissenschaftliche Beratung der Bundesregierung bei Fragen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes im Bereich von Materialien für den Lebensmittelkontakt

---

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Biologie, Pharmazie, Toxikologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Verständnis für administratives Handeln, klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie sicheres persönliches Auftreten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in toxikologischen und/oder analytischen Fragestellungen
- Erfahrungen bei der Publikation von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen in englischsprachigen wissenschaftlichen Journalen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen

---

## Erwünscht

- Promotion
- Erfahrungen in der toxikologischen Bewertung von Stoffen und der Anwendung geeigneter Bewertungsstrategien
- Erfahrungen bei der Durchführung und Auswertung von in vitro/in vivo Studien
- Erfahrungen auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik (z. B. GC-MS, LC-MS/MS, NMR etc.)
- Erfahrungen mit der Messung oder Modellierung der Migration von Stoffen aus verschiedenen Materialien in Lebensmittel(simulanzien)
- Erfahrungen beim Einwerben von Drittmitteln

## Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

## Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 11.09.2024 über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).  
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Personalreferat  
Max-Dohrn-Str. 8-10  
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:  
Herrn Dr. Tietz: T +49 30 18412 27400  
E-Mail: [Thomas.Tietz@bfr.bund.de](mailto:Thomas.Tietz@bfr.bund.de)

Herrn Prof. Dr. Dr. Luch: T +49 30 18412-27000  
E-Mail: [Andreas.Luch@bfr.bund.de](mailto:Andreas.Luch@bfr.bund.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [bfr.bund.de/de/stellenanzeigen](https://bfr.bund.de/de/stellenanzeigen)



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.